Ein nicht zu unterschätzendes Problem im See stellen die Karpfen dar. Möglicherweise haben zahlreiche Pflanzen der Schwimmblattzone und andere kleinwüchsige und empfindliche Arten keine Überlebenschance, weil sie ständig abgeweidet oder in anderer Form geschädigt werden. Selbst große Fische schieben sich so weit in die bewachsenen Flachwasserzonen z. B. der Insel, dass sie teilweise aus dem Wasser ragen und weithin sichtbar sind. Es empfiehlt sich eine drastische Reduzierung dieses Karpfenbestandes durch intensives Abfischen. Da eine Befischung mit Netzen wegen der starken Zergliederung des Wasserkörpers durch die Flachwasserzonen und Umlaufgräben wohl nur zu einem Teilerfolg führen würde, sollte geprüft werden, ob im Winterhalbjahr auch in diesem Seeteil das Angeln an festgelegten Terminen erlaubt werden sollte. Gleichzeitig dürfen keine weiteren Jungkarpfen in den gesamten See eingesetzt werden.

Da der Trophiegrad des Gewässers nicht ohne erhebliche Maßnahmen gesenkt werden kann, ist die Nachpflanzung von Arten oder die erneute Einbringung von seltenen Gewächsen der Demonstrationspflanzung weder wünschenswert noch sinnvoll.

Literatur

BÖCKER, R. &. KOHLER, A. (Hrsg.) 1997: Abbau von Bodenschätzen und Wiederherstellung der Landschaft. - Hohenheimer Umwelttagung 29. Verlag Günter Heimbach Ostfildern.

BOLLER, G. &. JENTSCH, M. 2001: Arten- und Biotopschutz in einer neu gestalteten Auenlandschaft. - Naturschutz in Kassel, Schriftenreihe der Unteren Naturschutzbehörde **10**: 11-16.

DUHME, F. & Jürging, P. 1979: „Bundesgartenschau Kassel - landschaftsökologische Rahmenstellungnahme und Renaturierungskonzept zur Auskiesung der Domänenwiesen in Kassel". Landschaftsökologie Weihenstephan.

MILLER, W. & NITSCHE, L. 1981: Naturhafter Seenbereich. - Handbuch der Bundesgartenschau 1981 Kassel, S. 201-203.

PFALZGRAF, B. 2001: Pflege und Unterhaltung. - Naturschutz in Kassel, Schriftenreihe der Unteren Naturschutzbehörde **10**: 9-10.

SCHMEISKY, H. 1981a: Entnahme von Sumpfpflanzen aus Absetzbecken der Kiesindustrie und Verpflanzung in den naturhaften Seenbereich. - Handbuch der Bundesgartenschau 1981 Kassel, S. 204-207.

SCHMEISKY, H. 1981b: Wildpflanzen für die Begrünung des naturhaften Seenbereiches in der Bundesgartenschau Kassel 1981. - Neue Landschaft, Fachzeitschrift für Garten-, Landschafts-, Spiel- und Sportplatzbau 1981: 633-641.

SCHMEISKY, H. 1983: Kassel'81: Was wird aus dem Fuldaauen-Naturschutzgebiet? - TASPO magazin **2**: 29-31.

SIEBRECHT, G. 2001: Vom Kiesabbau zum Erholungsgebiet. - Naturschutz in Kassel, Schriftenreihe der Unteren Naturschutzbehörde 10: 4-7.

STÄHR, E. 1986: Kiesgruben von der Rekultivierung zur Renaturierung. - TASPO magazin 11: 16-18.

Anschrift des Verfassers:
Prof. Dr. Helge Schmeisky
Universität - Gesamthochschule Kassel
Fachbereich Landschaftsökologie und Naturschutz
Nordbahnhofstr. 1a
37213 Witzenhausen
E-Mail: fgoen@wiz.uni-kassel.de

Buchbesprechung

Regierungspräsidium Kassel legt Landschaftsrahmenplan auf CD und im Internet vor

Das Regierungspräsidium Kassel bietet als neues Dienstleistungsprodukt den vollständigen Landschaftsrahmenplan Nordhessen auf digitaler Basis an. Ab sofort kann das umfangreiche Planwerk, das der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, im Internet unter der Adresse www.rp-kassel.de/themen/naturschutz eingesehen werden. Wer umfangreichere Recherchen durchführen möchte, kann nunmehr auf eine CD-ROM-Version zurückgreifen, die bei der oberen Naturschutzbehörde im Regierungspräsidium Kassel, Steinweg 6, 34117 Kassel zum Selbstkostenpreis von 30,- DM zuzüglich Versandkosten bezogen werden kann.

Das Regierungspräsidium als Dienstleistungsbehörde stellt mit dieser digitalen Aufbereitung des Landschaftsrahmenplans ein zeitgemäßes Instrument für Planer und alle Interessierten in Städten, Landkreisen und Gemeinden Nord- und Osthessens zur Verfügung.

So können sich alle Interessierten am PC einen Überblick z.B. darüber verschaffen, welche Bereiche wichtig sind als Brut- und Rastplatz für Vögel, wo zur Pflege der Kulturlandschaften Bereiche für den Vertragsnaturschutz geplant werden oder welche Erholungsräume von besonderem Wert sind. Diese und viele andere Karten und Informationen lassen sich nun schnell und bequem per Mausklick auf den Bildschirm zaubern.

Durch die digitale Aufbereitung wird das 500 Seiten starke Werk, in dem die Kostbarkeiten der nord- und osthessischen Landschaften erfasst und dargestellt werden, wesentlich bedienungsfreundlicher.

Das Kartenmaterial wurde komfortabel aufbereitet, die Karteninhalte mit erläuternden Textkarten und -tabellen verknüpft. Einzelne Textkarten sind nun erstmals farblich angelegt, und eine Vergrößerungsfunktion für alle Karten erleichtert insgesamt deren Lesbarkeit. Über ein neues Stichwortverzeichnis sind Informationen schneller auffindbar, die sich nicht sofort über das Inhaltsverzeichnis erschließen.

RP Kassel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch Naturschutz in Hessen

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Buchbesprechung 143